



Veolia

16.01.2024 10:33 CFT

Veolia informiert über Verzögerungen bei der Abfuhr der Gelben Säcke im Alb-Donau Kreis

Im Auftrag der Dualen Systeme ist Veolia seit dem 1. Januar 2024 für die Abfuhr und Sammlung der Gelben Säcke im Alb-Donau Kreis zuständig. Bedauerlicherweise kommt es seit letzter Woche zu Verzögerungen bei den Sammeltouren.

Aktuell stellen deutlich erhöhte Sammelmengen die größte Herausforderung dar. Aufgrund der vorgeschriebenen gesetzlichen Arbeitszeiten konnten die

Touren dann nur teilweise wieder aufgenommen und nicht zu Ende gefahren werden.

"Außerdem haben die Bauernproteste in der vergangenen Woche dazu geführt, dass Mitarbeitende den Betrieb nicht erreichen konnten oder Entsorgungsfahrzeuge blockiert wurden", erklärt Doris Brand, Betriebsleiterin am Veolia-Standort in Ulm. "Wir bedauern die Verzögerungen und entschuldigen uns bei den Bürgerinnen und Bürgern für die entstandenen Unannehmlichkeiten".

Veolia wird in dieser Woche alle zur Verfügung stehenden Kapazitäten nutzen, um noch ausstehende Sammeltouren trotz des Wintereinbruchs in Süddeutschland bis zum 20. Januar 2024 nachzufahren. Alle folgenden bekannten Abfuhrtermine und der Turnus der Sammlung werden sich dadurch nicht verändern.

Bei Rückfragen können sich Bürgerinnen und Bürger telefonisch an die kostenfreie Service-Hotline 0800/0785600 wenden.

Gemäß Systembeschreibung und Rücksprache mit dem Auftraggeber Reclay möchte Veolia noch einmal informieren, dass die Entleerung von Gelben Tonnen außerhalb der Gemeinden Heroldstatt, Nellingen und Westerstetten nicht Bestandteil der Entsorgungsdienstleistungen sind und somit von Veolia nicht entleert werden dürfen. Die Sammlung der Leichtverpackungsabfälle ist für die Gemeinden im Alb-Donau Kreis über Gelbe Säcke vorgesehen.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2022 stellte die Veolia Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 111 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 97 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 44 Millionen MWh Energie und verwertete 61 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE)

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 9.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2022 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Diana Viets
Pressekontakt
Geschäftsbereich Entsorgung
de.presse.entsorgung@veolia.com
+49 (0)40 78 101 844